

## Michael Wurm

---

**Von:** Reinhard Klenke  
**Gesendet:** Mittwoch, 2. September 2009 13:23  
**An:** Herzenslust-Newsletter  
**Betreff:** WG: Neues aus dem RUBICON - September 2009

---

**Von:** RUBICON Beratungszentrum [mailto:infobrief@rubicon-koeln.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 1. September 2009 18:00  
**An:** Reinhard Klenke  
**Betreff:** Neues aus dem RUBICON - September 2009



Liebe Freundinnen und Freunde des RUBICON,

langsam neigt sich ein bewegter Sommer dem Ende zu. Bevor wir mit Ihnen und Euch zu neuen Aktivitäten in den Herbst aufbrechen, halten wir nochmals Rückschau auf die Highlights des ersten Halbjahres.

Aber natürlich informiert der aktuelle Newsletter wie immer auch über Aktuelles und die kommenden Ereignisse und Veranstaltungen.

Viele weitere Informationen wie regelmäßige Termine und Ankündigungen zu neuen Gruppen findest Du / finden Sie unter [www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de)

Über Anregungen - sei es zu unserem Newsletter oder zu unseren Themenschwerpunkten - freuen wir uns und bedanken uns herzlich für Ihr / Dein Interesse und Engagement für das RUBICON.

Wir wünschen Ihnen / Euch schöne Herbsttage und hoffen, dass wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit sehen!

Es grüßt herzlich  
Ihr / Euer RUBICON-Team

---

## Aus dem Inhalt:

- [Come Together Cup 2009](#)
- [Nachlese zum Cologne Pride](#)
- [Die gute Tat](#)
- Neuigkeiten aus den Netzwerken Die ALTERNativen:
  - [Schwule ALTERNativen](#)
  - [Lesbische ALTERNativen](#)
- [Transkulturell & international](#)

- [Vielfalt statt Gewalt](#)
- [Ein Herz fürs RUBICON](#)

---

## Come-Together-Cup 2009

Zum fünften Mal führte das RUBICON zusammen mit Andreas Stiene und dem Orga-Team im Jahr 2009 den (mittlerweile fünfzehnten) Come-Together-Cup durch. Davon zeigte sich die Wettergöttin wenig beeindruckt und bescherte VeranstalterInnen und BesucherInnen einen für Juni ungewöhnlich kalten, nassen und teilweise stürmischen Come-Together-Cup. Sowohl ehrenamtliche HelferInnen als auch ungefähr 7.000 BesucherInnen blieben dem Cup trotzdem treu, sorgten für gute Stimmung und verhinderten den großen finanziellen Einbruch. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!

Leider fehlen nun aber trotz großem Einsatz die Benefizeinnahmen, die dem RUBICON helfen, auch dort aktiv zu sein, wo es keine ausreichende finanzielle Förderung gibt, z.B. beim Programm für die [interkulturelle Woche](#).

Wir bitten deshalb herzlich um Ihre / deine Unterstützung. Helfen Sie uns / hilf uns mit einer Spende oder einer Fördermitgliedschaft, dass wir auch in diesem Jahr in besonderer Weise sozial und politisch für Lesben und Schwule engagiert sein können!

---

## Nachlese zum Cologne-Pride: 40 Jahre Stonewall - 40 Jahre CSD



*baraka - a place for international lesbians, gays & friends, die im Rubicon beheimatete Selbstorganisationsgruppe für und von LSBT-MigrantInnen, wurde als beste Fussgruppe der diesjährigen CSD-Parade mit einem Preis ausgezeichnet. ([www.baraka-koeln.info](http://www.baraka-koeln.info))*

Für die einen ist er Teil der eigenen Biografie, für die anderen längst Geschichte: der Beginn der schwul-lesbischen Emanzipationsbewegung, die in diesem Jahr ihren Vierzigsten feiert. Zwei Generationen Lesben und Schwule sind seither „groß“ geworden. Einen solchen Generationenquerschnitt erlebten wir auch auf den 24 Veranstaltungen, mit denen das RUBICON den Cologne Pride bereicherte. Thematisch spielten hier vor allem die unterschiedlichen Facetten der Regenbogen-Familien und die Geschichte der Lesben/Schwulenbewegung eine herausragende Rolle. Rund 500 BesucherInnen nahmen an unseren diesjährigen Event-Angeboten teil.

Den historischen Wurzeln lesbisch-schwuler Emanzipation gedachten auch 300 BesucherInnen in der Antoniter Kirche. Der ökumenisch gestaltete Gottesdienst gehört für viele Gäste zu den CSD-Höhepunkten. Wie schon in den Jahren zuvor ging die Kollekte an das RUBICON Beratungszentrum,

wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Ein ausdrückliches Dankeschön sagen wir auch Dr. Berthold Höcker für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er wird künftig (leider) nicht mehr als City-Pfarrer, sondern in Berlin-Mitte als Superintendent tätig sein.

---

## Gut getan!

An dieser Stelle wollen wir uns in Zukunft bei Menschen bedanken, die sich in besonderer Weise für das RUBICON engagieren. An dieser Stelle aber auch ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in diesem Jahr bereits finanziell oder durch ihre ehrenamtliche Arbeit unterstützt haben.

### Dank an Birgitt Morrien

Ihren fünfzigsten Geburtstag nahm Birgitt Morrien zum Anlass, um ihre Gäste anstelle von Geschenken um eine Spende fürs RUBICON zu bitten. Ergebnis dieses Aufrufs war die beeindruckende Summe von 1000 €!

Herzlichen Dank an Birgitt Morrien und Ihre großzügigen Gäste!

---

## Neuigkeiten aus den Netzwerken Die ALTERnativen:

### Lesbische Alternativen

Mit einem neuen Gruppenangebot starten die Lesbischen Alternativen in den Herbst:

Der Gesprächsaustausch mit dem Titel „Die abenteuerlichen Wirren des (neuen) lesbischen Lebens“ wendet sich an Frauen ab 50, die sich im Coming-out befinden. Termin: sonntags von 17 - 19 Uhr im RUBICON, Start ist am 27.9.2009.

Bitte anmelden bei [carolina.brauckmann@rubicon-koeln.de](mailto:carolina.brauckmann@rubicon-koeln.de)

Nähere Infos auch über weitere Gruppenangebote unter: [www.alternativen-koeln.de](http://www.alternativen-koeln.de)

### Schwule Alternativen -

#### Schon viel bewegt...

Nicht nur die ersten hundert Tage, sondern fast ein Jahr hat er erfolgreich hinter sich: Markus Schupp, ausgebildeter Krankenpfleger und diplomierter Sozialwissenschaftler, koordiniert seit Dezember 2008 die Schwulen ALTERnativen. Sein erklärtes Ziel ist es, die Interessen älterer Schwuler verstärkt in der Community und die Fachöffentlichkeit einzubringen. In kurzer Zeit hievte er das Thema „Gleichgeschlechtliche Lebensformen im Alter“ in die Berichterstattung des Kölner Stadtanzeigers und des Seniorenmagazins „Kölner Leben“. Präsent waren er und Karl Wiesinger, langjähriges Mitglied der Golden Gays, ebenso im Deutschlandfunk. Das RUBICON-Team freut sich, in Markus einen fachlich versierten und vernetzungsfreudigen Kollegen gewonnen zu haben.

Nähere Infos unter: [www.alternativen-koeln.de](http://www.alternativen-koeln.de)

---

## Transkulturell & international

Auch in diesem Jahr beteiligen sich das RUBICON und „baraka - a place for international lesbians, gays and friends“ mit verschiedenen KooperationspartnerInnen an der interkulturellen Woche Köln 2009. Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders benannt, im RUBICON, Rubensstr. 8-10 statt.

- Do, 29.10., 19 Uhr: Prof. Anja Weiß (Universität Duisburg-Essen) thematisiert das Machtgefälle zwischen kulturell dominanten Gruppen und Minderheiten in der Veranstaltung „Rassismus und interkultureller Konflikt“. Eine Kooperation mit dem Projekt „Migrationsfamilien“ des Lesben- und Schwulenverbandes Deutschland

- Fr, 30.10., 19.30 Uhr: Unter dem Titel "**Queer transnational - kritische Perspektiven auf Gender, Sexualität und Homophobie**" beleuchtet Prof. Dr. Maria do Mar Castro (Alice Salomon Hochschule Berlin) Aspekte queerer Lebensweise und Zusammenhänge zwischen Homophobie und Rassismus. Die Veranstaltung wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung sowie von Bündnis90 / Die Grünen unterstützt.
- Fr, 6.11., 19 Uhr: Claus-Ulrich Pröbß (Kölner Flüchtlingsrat) und Claudia Balkenhol (Rechtsanwältin) informieren über „**Asylrecht, Bleiberecht und Binationale Verpartnerung**". Eine Kooperation mit dem Kölner Flüchtlingsrat.
- Fr, 6.11., 19.30 Uhr: Um lesbische Mutterschaft und indisch-westliche Kulturkonflikte geht es in dem witzigen Independent-Film **Chutney Popcorn** von Nisha Ganatra (Regie). Veranstaltungsort: Filmhaus. Kooperation mit der FEMINALE.
- Sa, 7.11., 19.30 Uhr: „**Jerusalem Is Proud to Present**" . Regisseur Nitzan Gilady beleuchtet die Vorbereitungen des World Pride 2006 in Jerusalem. Das Engagement der Pride-Aktivist\*innen trifft auf den Hass religiöser Führer und auf die Missachtung durch die Politik. Ein bestürzend aktuelles Zeitdokument! (Hebräisch/Englisch m. engl. UT). Veranstaltungsort: Filmhaus in Kooperation mit FEMINALE/ QuerBlick und dem Filmhaus Kino.

---

## Vielfalt statt Gewalt - landesweite Anti-Gewalt-Arbeit in NRW

### Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt

Eine Vielzahl von Highlights und Aktionen sorgten in der ersten Jahreshälfte für die Sichtbarkeit von „Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“, einer Initiative der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit im RUBICON und von SchLAU, der lesbisch-schwulen Schulaufklärung in NRW. Dazu gehörten eine gut besuchte Schulvorstellung des Theaterstücks „Beautiful Thing“ im Rahmen des Sommerblutfestivals, die Veranstaltung „Out at school“ für LehrerInnen, die Teilnahme an der CSD-Parade und nicht zuletzt die Verleihung der Kompassnadel an Dominic Frohn und Katharina Kroll von SchLAU NRW.

Weitere Erfolge trotz „dicker Bretter“ beim Thema „Homophobie in der Schule“:

- Spiegel online, WDR wissen und westart/ WDR berichteten in enger Kooperation mit der Initiative über Homophobie in der Schule.
- Familien- und Schulministerium unterstützen die Aktivitäten der Initiative, kommunale Gremien und politische VertreterInnen aller Parteien befürworteten das Projekt öffentlich.
- Die Josef-Beuys-Schule in Düsseldorf bekannte sich vor den Sommerferien als erste Schule in NRW öffentlich zu ihrem Engagement gegen Homophobie. Vielen weiteren Schulen wurde die Initiative „Schule ohne Homophobie“ im Rahmen von Gesprächen mit Lehrkräften und Schulleitungen vorgestellt.

Interesse daran, regelmäßige Informationen über die Initiative zu erhalten?

Einfach eine Email an: [kontakt@schule-der-vielfalt.de](mailto:kontakt@schule-der-vielfalt.de) schicken.

Weitere Informationen: [www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de)

---

## Ein Herz fürs RUBICON

heißt unsere Aktion, mit der wir für Förderinnen und Förderer des RUBICON werben.

Denn mit jedem neuen Herz wird das RUBICON und seine Arbeit für Lesben, Schwule und deren Communities ein Stück unabhängiger von öffentlicher Förderung.

Alle, die noch nach einem sinnvollen Engagement oder einem Ersatz für die Kirchensteuer suchen, erhalten nähere Informationen unter 0221 - 27 66999-55 oder unter [www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de)  
[Zum Anmeldeformular für Fördermitglieder geht es hier.](#)

---

\_\_\_\_\_

Virus checked by G DATA AntiVirusKit  
Version: AVF 19.518 from 01.09.2009  
Virus news: [www.antiviruslab.com](http://www.antiviruslab.com)